



Billard Team Uckermark zurück in der Erfolgsspur

veröffentlicht am 06.02.2022 um 09.01 Uhr von Rainer Fehlberg

Gegen den Falkenberg III gelang fast ein Mannschaftsrekord.

Zum Nachholspiel des 7.Spieltages in der Regionalliga Nord fuhr das Billard Team Uckermark an diesem Wochenende zum Falkenberger SV III. Mit an Bord war diesmal eine Portion "Wut im Bauch" über die schmerzhaftige Niederlage von BTU zu Hause gegen die SG Oderberg/Hohenwutzen am letzten Wochenende.

Und vor ihnen stand auf dem Papier eine lösbare Aufgabe, denn Falkenberg III war das Schlusslicht der Tabelle. Die bekamen von Anfang die Entschlossenheit des BTU-Teams zu spüren. Schon im ersten Paar holte der Greiffenberger "Matador" Frank Westphal gegen Klaus Gehde 50 Punkte Vorsprung heraus (260 zu 210). Damit war die Richtung des Wettkampfverlaufs schon vorgegeben. Alle Uckermärker - die gleiche Aufstellung wie beim letzten Mal! - waren auf Wiedergutmachung aus. Sie spielten absolut überzeugend und als Team wie aus einem Guss. Die heute erzielten Ergebnisse zwischen 239 und 282 Punkten sprachen für sich. Alle spornten sich gegenseitig an und verfehlten mit 1565 Punkten ihren Mannschaftsrekord nur um sieben Holz. Darüber konnte man sich sogar ein bisschen ärgern.

Da standen die Gastgeber auf verlorenem Posten; ihr Bester Ingo Böning brachte es an diesem Tag auf gerademal 224 und das Team auf 1245 Punkte. Das war zwar kein ganz schlechtes Mannschaftsergebnis für die Spieler aus dem billardverrückten Falkenberg hinter Eberswalde, aber der Leistungsunterschied war an diesem Tag doch nicht zu übersehen.

